

STUDIENBEGLEITENDER DEUTSCHUNTERRICHT (METHODISCH-DIDAKTISCHES SEMINAR IN DER FORTBILDUNG DES GOETHE-INSTITUTS)

Milada Odstrčilová

Tschechische landwirtschaftliche Universität, Betriebsökonomische Fakultät,
Lehrstuhl für Sprachen,
Kamýcká 129, 165 21 Praha – Suchbát, Česká republika
e-mail: odstrcilova@pef.czu.cz

Abstrakt

Der Beitrag informiert über das vierzehntägige Seminar „Studienbegleitender Deutschunterricht“ in München im Rahmen des jährlich innovierten Fortbildungsprogramms des Goethe-Instituts für Deutschlehrer in Deutschland und demonstriert eine der aktivierenden Unterrichtsmethoden am konkreten Beispiel der von den Kursteilnehmern in kombinierter Gruppen- und Plenumsarbeit zusammen erarbeiteten Thesen zum SDU.

Keywords

Study-accompanying German lessons; Action-oriented foreign language teaching; Blended Learning, Holistic learning.

Einleitung

Das Fortbildungsprogramm des Goethe-Instituts für Deutschlehrer in Deutschland bietet ein reiches und solides Angebot von Präsenzseminaren und auch Fernstudienkursen in Bereichen wie Landeskunde, Methodik, Didaktik, Fortbildungskompetenz und Sprachkurse für Deutschlehrer auf allen Bildungstufen. Es gibt auch Angebote zum berufsspezifischen Deutsch. Ich möchte über das vierzehntägige Seminar Studienbegleitender Deutschunterricht (SDU) in München informieren, an dem ich 2015 teilgenommen habe. Das Seminar steht auch in den künftigen Jahren auf der Angebotsliste¹ und wird ständig aktualisiert. Es ist den Lehrkräften an Sprachenzentren oder Lehrstühlen für Fremdsprachen an Hochschulen und Universitäten, die den fach- und berufsorientierten studienbegleitenden DaF-Unterricht für Studierende nichtphilologischer Fachrichtungen bieten, zu empfehlen. Man kann sich um die Teilnahme daran – wie um alle Kurse – nicht nur als Selbstzahler bewerben, sondern man kann auch verschiedene Stipendien bekommen, wie vom GI, DAAD, Bildungsprogramm Erasmus plus u. ä.

1 Schwerpunktbeschreibung

Schwerpunkte dieses Seminars betreffen die Vermittlung von Fach- und Berufssprache, Fachstilspezifika, Unterrichtsaufbau und -planung nach DLL², Unterrichtsbeobachtung an der Technischen Universität München und einen Besuch der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (DUO = Deutsch-Uni online), Didaktisierung authentischen Materials für den SDU, Blended Learning und E-Learning im SDU sowie einen

¹ Zu finden auf [4].

² „Deutsch lehren lernen“ heißt die neue Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe-Instituts. Im Rahmen von DLL stehen bisher 8 Fortbildungseinheiten zur Verfügung, noch zwei weitere erscheinen 2016. Jede DLL-Einheit erscheint in Buchform mit beigefügter DVD im Verlag Klett-Langenscheidt (seit 2013), kann aber auch online und interaktiv auf einer Lernplattform bearbeitet werden. Zu finden auf [3].

Besuch des Informationszentrums des Hueber-, Klett- und Cornelsenverlags. Im Seminar arbeitete man mit innovativen Lern- und Lehrmethoden, interaktiv in methodisch-didaktischen Workshops nach Prinzipien des handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts. Das landeskundliche und kulturelle Rahmenprogramm und der Erfahrungsaustausch förderten auch die interkulturelle Kompetenz der Kursteilnehmer (25 Lehrer aus 14 Ländern der ganzen Welt).

2 Konkretes Arbeitsbeispiel

2.1 Aufgabenstellung

Ich möchte jetzt an einem konkreten Arbeitsbeispiel einige aktivierende Methoden des Fachseminars demonstrieren. Wir wurden nicht in einem Vortrag mit Thesen zum SDU bekanntgemacht, sondern wir mussten sie aktiv schrittweise erarbeiten. Aufgabe 1 hieß: Formulieren Sie zusammen in kleinen Teams drei Thesen zum SDU. Überlegen Sie dabei, was die Lehrsituation im Gegensatz zu anderem Deutschunterricht charakterisiert. Aufgabe 2 setzte fort: Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen eines anderen Teams. Unterhalten Sie sich v. a. über die Frage, ob es weitere wichtige Charakteristiken bezüglich des DU an Universitäten gibt, die noch nicht in ihren drei (sechs) Thesen enthalten sind. Aufgabe 3 verlangte von den Kursteilnehmern: Diskutieren Sie und ergänzen gegebenenfalls den von der Seminarleitung vorgeschlagenen Elfpunktekatalog zum SDU in der Gruppe. Markieren Sie 2/3 für Sie als Gruppe wichtigste Punkte und schreiben Sie jeden dieser Punkte auf eine grüne Karte. (Sie können sie auch in Ihren eigenen Worten formulieren.) Die Thesen, denen Sie eventuell als Gruppe widersprechen würden, notieren Sie auf je eine rote Karte.

2.2 Erarbeitung des Ergebnisses

Das gemeinsame Ergebnis wurde im Plenum mit Hilfe der grünen, roten und ergänzenden Karten erarbeitet. Dabei haben wir die auch oft mit Absicht provozierend gestalteten Thesen, die nicht nur Prinzipien, sondern auch Beschreibung des überwiegend existierenden Zustands des SDU enthielten, wie folgt systematisiert. Es sei davor noch betont, dass die Seminarleitung die vorgelegten Thesen aufgrund des Fragebogens, der noch vor dem Stattfinden des Seminars in München auf den Internetseiten des Seminars von allen Teilnehmern auszufüllen war und auch ausgefüllt wurde, zusammengestellt hatte.

2.3 Systematisierung der Ergebnisse

- A) SDU-Prinzipien: Fach- und Berufsbezogenheit, Kommunikations- und Handlungsorientierung, Entfaltung von Lernerautonomie, Lernerorientierung, Sensibilisierung für interkulturelle Aspekte, ganzheitliches Lernen.³
- B) Überwiegende (eher) positive Situationen im SDU: SDU 1. richtet sich an lerngewohnte, z. T. vielsprachige Studierende, 2. umfasst auch Vermittlung der Standardsprache und für die akademischen Fertigkeiten notwendige Kommunikation, 3. ist Vermittlung der zweiten oder dritten Fremdsprache, die meisten Studierenden haben Englisch vor Deutsch gelernt.
- C) Mit Hilfe besonderer Vorgänge zu bewältigende eher negative Situationen im SDU: SDU 1. findet oft in sprachlich heterogenen Gruppen statt (binnendifferenzierendes Vorgehen nötig, Überbrückungskurse anbieten); 2. meist steht zum Erreichen seiner Lernziele nicht viel Zeit zur Verfügung (effiziente Gestaltung des DU nötig); 3. SDU findet häufig in Räumen mit ungünstiger Ausstattung statt (diverse Methoden der

³ Vgl. [1] und [2].

Lerneraktivierung nötig) oder 4. findet auch in zeitlich ungünstigen Rahmenbedingungen statt (auch in Randzeiten kann man die Lerner aktivieren, Bewegung in den Unterrichtsraum – selbst in einen kleinen – bringen), 5. hat nicht immer genügend Kontaktstunden zur Verfügung (internetunterstützte Lehrwerke wählen, Blended Learning einsetzen, Universitätssysteme wie mit LMS Moodle als Förderung des Selbststudiums...).

- D) Schwer zu bewältigende negative Situationen: SDU hat Nebenfachstatus, was oft dazu führt, dass SDU im Vergleich zu den Kursen im Hauptfach eine untergeordnete Rolle spielt (durch Bewusstmachung des SDU soll die Motivation erhöht werden).

Schlussfolgerung

Das Fazit dieses Arbeitsbeispiels sowie des ganzen Fortbildungsseminars heißt: Natürlich gehört SDU wie FSU zum Grundlagenstudium. Seine Rolle in der Ausbildung von sozialen und methodischen Kompetenzen der Studierenden ist besonders in der globalisierten Welt unbestritten, und so sollten die berufsbezogenen und fachbezogenen Fremdsprachenkenntnisse und -fertigkeiten zum Profil der Hochschulabsolventen gehören.

Literatur

- [1] KOLL. VON AUTOREN (Redaktionsrat: Binca Beníšková-Schulze, Libuše Drnková, Barbara Kölmel, Jana Záhorcová). *Rahmencurriculum des studienbegleitenden Deutschunterrichts an tschechischen und slowakischen Hochschulen und Universitäten*. Prague / Bratislava: Goethe-Institut; Pilsen: Fraus, 2002.
- [2] KRAJEVSKA-MARKIEWICZ, R.; LÉVY-HILLERICH, D.; SERENA, S. u. a.: *Rahmencurriculum für Deutsch als Fremdsprache im studienbegleitenden FSU an den Universitäten und Hochschulen in Polen, in der Slowakei und in Tschechien*. Krakow: Goethe-Institut, 2006.
- [3] GOETHE INSTITUT: *Deutsch Lehren Lernen*. [online]. 2016. Available from WWW: <http://www.goethe.de/dll>
- [4] GOETHE INSTITUT: *Alle Angebote, Termine und Preise 2017*. [online]. 2016. Available from WWW: <http://www.goethe.de/lhr/prj/fid/atp/deindex.htm>

VYSOKOŠKOLSKÉ STUDIUM DOPROVÁZEJÍCÍ VÝUKA NĚMČINY (METODICKO-DIDAKTICKÝ SEMINÁŘ V DALŠÍM VZDĚLÁVÁNÍ GOETHE-INSTITUTU)

Příspěvek informuje o čtrnáctidenním semináři „Vysokoškolské studium doprovázející výuka němčiny“ v Mnichově z každoročně inovovaného programu dalšího vzdělávání Goethe-Institutu pro vyučující němčiny v Německu a demonstruje jednu z aktivizujících výukových metod na konkrétním příkladu tezí k odborné jazykové přípravě na VŠ a univerzitách, vypracovaných účastníky kurzu v kombinované skupinové práci a práci v plénu.

GERMAN LESSONS ACCOMPANYING UNIVERSITY STUDIES (METHODICAL-DIDACTIC SEMINAR IN FURTHER EDUCATION OF GOETHE-INSTITUTE)

The paper informs about a seminar “German lessons accompanying university studies” in Munich (2 weeks) from an annually innovated programme of further education at the Goethe-Institute for teachers of German in Germany. The paper also demonstrates one of the activation methods on the example of theses for a specialist language preparation at schools of higher education and universities, created by the course participants in their team work and panel discussion.

STUDIA AKADEMICKIE TOWARZYSZĄCE NAUCE JĘZYKA NIEMIECKIEGO (SEMINARIUM METODYCZNO-DYDAKTYCZNE W DOKSZTAŁCANIU ZAWODOWYM INSTYTUTU IM. GOETHEGO)

W artykule przedstawiono informację nt. dwutygodniowego seminarium pn. „Studia akademickie towarzyszące nauce języka niemieckiego”, które odbyło się w Monachium i poświęcone było, jak co roku, doskonaleniu programu kształcenia zawodowego realizowanego w Instytucie im. Goethego skierowanego do nauczycieli języka niemieckiego w Niemczech. Ponadto w artykule opisano jedną z aktywizujących metod nauczania, na przykładzie też związanych ze specjalistycznym przygotowaniem językowym na uczelniach wyższych i uniwersytetach, opracowaną przez uczestników kursu w ramach prac zespołowych i zajęć plenarnych.